

Presseinformation

ÖBB-Verkehrsmeldung: Bauarbeiten der Deutschen Bahn bringen Abweichungen im grenzüberschreitenden Fernverkehr

- **Vom 16. Mai bis 5. August 2018 Erneuerungsarbeiten der Deutschen Bahn zwischen München und Rosenheim – eingleisiger Betrieb.**
- **Im Fernverkehr zwischen Deutschland und Österreich geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie einzelne Zugausfälle.**

(Innsbruck 04.05.2018) – Die Deutsche Bahn führt von Mitte Mai bis Anfang August umfangreiche Erneuerungsarbeiten zwischen München und Rosenheim durch. Im Zeitraum vom 16. Mai bis 5. August 2018 steht in diesem Streckenabschnitt nur ein Gleis zur Verfügung, was zu vorübergehenden Einschränkungen im Zugverkehr führt. Davon betroffen ist auch der grenzüberschreitende Fernverkehr zwischen Österreich und Deutschland über München. Für die Verbindungen von und nach Tirol bzw. Klagenfurt und Graz sowie die Linie München – Wien – Budapest wurde ein eigener Abweichungsfahrplan eingerichtet.

Einzelne Zugausfälle, geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten

Die ÖBB-Railjets von München über Salzburg nach Wien (und weiter nach Budapest) werden teilweise über Holzkirchen umgeleitet und fahren in München bis zu 25 Minuten früher ab als üblich. In der Gegenrichtung kommen sie in München bis zu 30 Minuten später an. Einzelne Züge fallen komplett aus. Ähnlich verhält es sich auf den Eurocity-Verbindungen von München über Salzburg nach Klagenfurt bzw. Graz und der Linie von München über Rosenheim und Kufstein nach Innsbruck und weiter über den Brenner. Die EC-Züge starten in München rund 45 Minuten früher und kommen in der Gegenrichtung ca. 10 Minuten später dort an. Einzelne Züge fallen ebenfalls aus.

ÖBB empfehlen genaue Information zur gewählten Verbindung

Die ÖBB bitten Reisende, sich rechtzeitig vor Fahrtantritt nochmals über ihre gewählte Verbindung genau zu informieren und entsprechende Zeitreserven einzuplanen bzw. wenn notwendig Ersatzverbindungen zu wählen. Alle Änderungen sind bereits im ÖBB-Fahrplan eingearbeitet und können über die Fahrplanauskunft Scotty (www.fahrplan.oebb.at), die Scotty-App oder oebb.at abgerufen werden. Informationen erhalten Kunden auch über die kostenlose Hotline 0800/31 21 31.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation & Public Affairs

Pressesprecher Tirol und Vorarlberg

Telefon: +43 664 84 17 208

christoph.gasser-mair@oebb.at

www.oebb.at